

## **NEWSLETTER**

### **Juni 2026**

**Für Freundinnen und Freunde des Fairen Handels,  
für Unterstützer und Interessierte**

**Weltladen Regentropfen Offenburg e.V.**

- seit 1979 gemeinnützig anerkannt -

Lange Straße 19 / 77652 Offenburg

Tel. 0781 - 77224

Mail: [info@weltladen-offenburg.de](mailto:info@weltladen-offenburg.de)

Home: [www.weltladen.de/offenburg](http://www.weltladen.de/offenburg)

**Liebe Freundinnen und Freunde des Fairen Handels,**

Es ist Juni! Für viele steht dieser Monat für Sommer, Sonne, Freizeit, Sport und Urlaub!

Wie schön, dass es inzwischen sowohl bei Kunsthandwerk als auch bei Lebensmitteln ein breites Angebot gibt, um in jeder denkbaren Sparte fair zu handeln.

GEPA-Kaffee Organico feiert Geburtstag. 1986 - vor genau 40 Jahren - brachte die GEPA mit dem Organico den ersten fairen Bio-Kaffee auf den deutschen Markt. Wir blicken zurück.

Der Weltladentag ist vorbei, aber das Thema bleibt! Er hat gezeigt: Unser Essen ist eng mit globalen Lieferketten und fairen Bedingungen verbunden. Die Europäische Bürgerinitiative "Good Food for All" setzt sich für ein gerechtes Ernährungssystem in Europa ein. Wir bleiben dran!

Viel Spaß beim Lesen!

mit herzlichen Grüßen

**Euer Weltladenteam**

### **In diesem Newsletter:**

- **Von Mexiko nach Panama 2026 - Ein kritischer Reisebericht**
- **Häkelabend im Weltladen, eine Mitmach-Aktion**
- **Produkt zum Kennenlernen: Kartoffelchips in Blau und Rot ..**
- **Die Europäische Bürgerinitiative "Good Food for All"**
- **Fairness, die überzeugt - 40 Jahre "Organico"**
- **Petit-Landau/Elsass: ein gigantisches Microsoft Rechenzentrum ist geplant - Ein Debattenbeitrag aus der Umweltbewegung**
- **Die Tour de Fair kommt in die Ortenau!**

## Von Mexiko nach Panama 2026 - Ein kritischer Reisebericht



Eine Reise durch Mexiko und Mittelamerika verspricht farbenfrohe Märkte, dichte Regenwälder und beeindruckende Maya-Stätten. Der Vortrag des Offenburger Sachbuchautors Frank Herrmann geht weit darüber hinaus.

Neben faszinierenden Eindrücken touristischer Highlights eröffnet er Einblicke in das Leben der Menschen vor Ort: Begegnungen mit Kaffee- und Kakaokooperativen zeigen, wie nachhaltiger Anbau, faire Handelsstrukturen und Gemeinschaftssinn den Alltag prägen. Gleichzeitig wirft der Vortrag einen Blick hinter die Kulissen und beleuchtet soziale und politische Herausforderungen, die die Region bewegen.

Persönliche Erlebnisse, eindrucksvolle Bilder und spannende Hintergrundinformationen verbinden sich zu einer Präsentation, die nicht nur inspiriert, sondern auch zum Nachdenken anregt.

Teilnahme kostenlos, Spenden\* erwünscht

\*Mit den Spenden wird eine Familie von Kakaobauern in Nicaragua unterstützt, deren 30-jährige Tochter seit einer Gehirnhautentzündung im Alter von 11 Monaten körperlich und geistig behindert ist.

Termin: 09.06.2026, 19.00 Uhr

Ort: Offenburg - Weltladen Regentropfen

\*\*\*\*\*

## Häkelabend im Weltladen - Eine Mitmach-Aktion



**“Häkeln gegen Ökozid“ ist eine Mitmach-Aktion von Omas for future Offenburg**

Lasst uns gemeinsam sichtbar werden. Die Aktion sagt: Es reicht! Wir handeln, damit unsere Erde nicht nur überlebt, sondern wieder aufblüht.

Mit dieser Kunstaktion wollen die Omas for Future sich beim Familienfest „Offenburg feiert im Zelt“ am 26.07.26 auf dem Kulturforum beteiligen.

.

Das Blüten-Kunstwerk soll ein Zeichen setzen gegen Umweltzerstörung, Artensterben und politische Untätigkeit. Es wird Teil der internationalen Kunstinitiative von ARTaginstECOCIDE und macht sichtbar was uns am Herzen liegt

Dafür suchen wir Menschen, die mitmachen.

Was kannst du konkret tun?

Häkle eine Blume (oder mehrere ..) und gib sie an einer der Sammelstellen ab. Der Weltladen Regentropfen, Lange Straße 19 in Offenburg ist so eine Abgabestelle.

Lieber häkeln in der Gruppe?

Dann kommt zu unserem Häkelabend im Weltladen am 18.6.2026 um 18.30 Uhr.

Wolle und Häkelnadel bitte mitbringen!

\*\*\*\*\*

## Produkt zum Kennenlernen: Kartoffelchips in Blau und Rot ..



Schon mal vom Welttag der Kartoffel gehört? Den gibt's tatsächlich! Und zwar am 30. Mai.

Kartoffeln kennt jede\*r - aber wusstest du, dass es weltweit über 4.000 verschiedene Sorten gibt? In Peru allein wachsen mehr als 400 davon, jede mit ihrer eigenen Farbe, Form und Geschichte. Viele davon sind vom Aussterben bedroht. Doch einige dieser Schätze wurden gerettet, dank der **peruanischen Kleinbauern-Kooperative AGROPIA**.

Mit großem Wissen und viel Hingabe bewahren die Mitglieder von AGROPIA seltene Sorten wie die **tiefblaue Pumapamaquin** („Pumapfote“) und die **leuchtend rote Sumac Soncco** („schönes Herz“). Aus diesen besonderen Kartoffeln entstehen **knusprige, bunte Chips** - regional verarbeitet, fair gehandelt und mit vollem Geschmack. Der Clou: Die gesamte Wertschöpfung - vom Anbau über die Verarbeitung bis zur Verpackung - bleibt in Peru. So entstehen nicht nur Chips, sondern auch Arbeitsplätze, gerechte Einkommen und Perspektiven für die ländliche Bevölkerung.

Wenn du also das nächste Mal in den Weltladen kommst, gönn dir eine Tüte dieser besonderen Kartoffelchips und feiere mit uns den Reichtum der Vielfalt und die Kraft des Fairen Handels.



\*\*\*\*\*

## Jetzt für das Recht auf gutes Essen unterschreiben!



**UNSER MENÜVORSCHLAG FÜR EUROPA**

**GESUND, GERECHT, GENUG!**

**Der Weltladentag ist vorbei, aber das Thema bleibt!**

Er hat gezeigt: Unser Essen ist eng mit globalen Lieferketten und fairen Bedingungen verbunden.

Jetzt unterschreiben für gutes Essen:  
Die Europäische Bürgerinitiative „Good Food for All“ setzt sich für ein gerechtes Ernährungssystem in Europa ein.

**WELTLADEN**

Der Weltladentag hat viele wichtige Fragen sichtbar gemacht: Wer produziert unser Essen? Unter welchen Bedingungen? Und wer profitiert am Ende eigentlich davon?

Auch wenn der Aktionstag vorbei ist, bleiben diese Fragen aktuell, denn unser Ernährungssystem ist noch lange nicht gerecht.

Mit der Europäischen Bürgerinitiative „Good Food for All“ gibt es jetzt die Möglichkeit, genau hier anzusetzen und auf EU-Ebene Veränderungen anzustoßen: für faire Einkommen, besseren Zugang zu gesunden Lebensmitteln und ein System, das Menschen und Umwelt in den Mittelpunkt stellt.

Wer möchte, kann die Initiative unterstützen und unterschreiben.

Mehr erfahren und unterschreiben: [Hier](#) geht's zur Kampagne.

\*\*\*\*\*

## Fairness, die überzeugt - 40 Jahre "Organico" von GEPA



Nach dem 50-jährigen GEPA-Geburtstag im letzten Jahr steht in 2026 schon das nächste Jubiläum an: Vor 40 Jahren kam der erste faire Bio-Kaffee der GEPA auf den Markt und entwickelte sich zum Klassiker schlechthin.

Dass Fairness und Qualität Verbraucher\*innen überzeugt, zeigt sich eindrucksvoll am 40-jährigen Geburtstag des bio- und fairen Klassikers Organico.

Was 1986 als erster fairer Bio-Kaffee auf dem deutschen Markt begann, hat sich zu einer ganzen Produktfamilie entwickelt und ist heute eine der bekanntesten Kaffeemarken des Fairen Handels - über Generationen hinweg. Bis heute ist Organico der beliebteste Kaffee im GEPA-Sortiment. In den vergangenen Jahrzehnten wurde die Reihe kontinuierlich weiterentwickelt und erweitert.

\*\*\*\*\*

## Ein Debattenbeitrag aus der Umweltbewegung: Microsoft plant den Bau eines großen Rechenzentrums in Petit-Landau/Elsass



Der US-amerikanische Konzern Microsoft plant den Bau eines sehr großen Rechenzentrums (Hyperscale-Rechenzentrum) im elsässischen Petit-Landau, direkt gegenüber von Bad Bellingen. Digitale Anwendungen wie KI-Chatbots, soziale Netzwerke, Online-Streaming und Cloud-Dienste sind auf enorme Rechenleistung angewiesen. Die Begeisterung im Elsass ist groß und dennoch gibt es auch Kritik.

Der Energieverbrauch von 1500 Gigawattstunden Strom im Jahr (Quelle BZ) entspricht ungefähr dem jährlichen Stromverbrauch von 375 000 bis 500 000 Haushalten in Deutschland. Die gesamte verbrauchte elektrische Energie des Rechenzentrums wird zu Abwärme. Das entspricht einem mittleren Kohlekraftwerk, das ununterbrochen läuft, nur um aus dem erzeugten Strom wieder Wärme zu produzieren.

Das zentrale Argument der Abwärme fehlt bisher in der veröffentlichten Debatte. Dabei ist die ungenutzte, nicht nutzbare Abwärme eines der größten Probleme.

Mehr Information gibt es hier:

<https://www.mitwelt.org/rechenzentrum-microsoft-petit-landau-data-center-kritik-umwelt-abwaerme>

\*\*\*\*\*

## Tour de Fair 2026 "Entdecke die Ortenau und Straßburg"



Das Orga-Team 2026 bei einer Erkundungstour in Straßburg

Vom 3. bis 9. August werden ca. 30 Radlerinnen und Radler aus ganz Deutschland in unserer schönen Ortenau unterwegs sein und verschiedene Weltläden und Akteure des Fairen Handels besuchen. Außerdem gibt es einen Abstecher über die Grenze nach Straßburg, wo wir den Weltladen „Artisans du Monde“ besuchen werden.

Damit kehrt die Tour de Fair nach 23 Jahren in die Ortenau zurück. Damals, in 2003, war Weltladen Regentropfen Etappenziel.

Die "Tour de Fair" ist eine mehrtägige Radtour von Weltladen-Leuten für Weltladen-Leute. Sie findet seit 2002 jeden Sommer in einer anderen Region Deutschlands statt und wird von einigen Weltläden dieser Region organisiert.

Das Ziel der "Tour de Fair" ist, den Fairen Handel ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu tragen.



[www.tour-de-fair.de](http://www.tour-de-fair.de)

\*\*\*\*\*

## Veranstaltungen

**9. Juni 2026 19.00 Uhr** "Von Mexiko bis Panama" - ein kritischer Reisebericht von Frank Herrmann - Eintritt kostenlos - Spenden erwünscht.

**18. Juni 2026 18.30 Uhr** Häkelabend im Weltladen, eine Mitmach-Aktion von Omas for Future in Offenburg - Häkeln gegen Ökozid

\*\*\*\*\*

## Wir suchen dich für FAIRänderung



### Lust auf eine neue Aufgabe?

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter/innen für den Verkauf:

- = 3-4 Stunden in der Woche oder/und 1x monatl. Samstag
- = Zeit & Wochentag nach Absprache
- = Ein nettes Team und gute Einarbeitung erwarten Sie!

Sprechen Sie uns gerne an!

Kontakt: Weltladenteam Regentropfen, Lange Str. 19, 77652 Offenburg  
Christine Junker 0781 / 77224

### Das „verlinkte“ PDF

Alle Links in diesem PDF können Sie direkt beim Lesen in diesem Dokument aktivieren. Die Links sind farblich hervorgehoben und erleichtern Ihnen so das Auffinden.

Natürlich können Sie auch unsere [facebook](#)- und [Instagram](#)-Präsenz hierüber direkt erreichen.

Sie möchten den Newsletter nicht mehr per E-Mail erhalten? Dann können Sie sich hier [abmelden](#)

